

Auszug aus der Niederschrift
20. Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschusses vom
25.05.2023

11.1 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Familienfreundliche Eigentumspolitik für Oberhausen
A/17/3365-02

Herr Güldenzopf wird die Antworten zu den aufgeworfenen Fragen per Mail an die Ausschussmitglieder versenden. Er zählt auf welche Dokumente zu dem Thema vorliegen (Studie Wohnen, Wohnungsmarktbeobachtung, Grundstücksmarktbericht) und beschreibt, dass in Oberhausen eine Eigentumsquote von 28% herrscht. Im Bericht zur Wohnraumförderung wird beschrieben, dass kaum Eigentumsbildende Maßnahmen abgerufen werden, was an der aktuellen Zinslage liegen kann. Allerdings zeigen die Daten, dass vor allem Eigentumsaufbau im Sektor der Einfamilienhäuser stattfindet.

Herr Osmann dankt für die Informationen und zählt nochmal die Vorteile einer höheren Eigentumsquote auf. Er wünscht sich dazu ein Konzept, welches die Ziele der Standortbildung, Identifikation und Attraktivitätssteigerung beinhaltet.

Herr Real meldet einen Änderungsantrag zum Thema an. Außerdem weist er kritisch auf Bebauungsplanverfahren hin, die nicht um Satzungsbeschluss kommen, aber ein hohes Einfamilienhauspotenzial beinhalten.

Herr Dobnik meldet Beratungsbedarf an.

Die Drucksache A/17/3365-01 wird ohne Votum vorberaten.

Anlage 1 230525_Eigentumspolitik-Fakten